

11. Besetzung: 1. _____
(Originalfassung) 2. _____

3. _____

12. Interpret/in: 1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

13. Zielgruppe (Alter): _____

14. Erscheinungsdatum der Produktion: _____

15. Genaue Bestelldaten: _____

16. Empfohlener Verkaufspreis: € _____

Die Titelgebühr für den Wettbewerbsbeitrag wurde/wird am _____ überwiesen.

Datum, Unterschrift

Anmerkungen: _____

In Fällen, bei denen der vorgesehene Platz für Eintragungen nicht ausreicht, können weitere Angaben auf einem gesonderten Blatt beigefügt werden.

Anlagen (je 2 Exemplare):

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CD | <input type="checkbox"/> MusiCassette |
| <input type="checkbox"/> CD-ROM | <input type="checkbox"/> Textbuch |
| <input type="checkbox"/> DVD | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Bitte einsenden an:

VdM Verband deutscher Musikschulen
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn
Tel. 0228/95 70 6-0, Fax 0228/95 70 6-33
eMail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Ausschreibung

Zur Bewerbung um den LEOPOLD können Tonträger (CD, MC, CD-ROM, DVD, auch in Verbindung mit Büchern und Noten) beim VdM eingereicht werden (Bei Hörspielen etc. muss die Musik wesentlicher gestalterischer Bestandteil sein).



Verband deutscher Musikschulen
Plittersdorfer Straße 93
53173 Bonn
Tel.: 0228/95 70 6-0
Fax.: 0228/95 70 6-33
eMail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Die Produktionen müssen in der Zeit vom 1. Januar 2005 bis 31. Januar 2009 erschienen und über den Handel bzw. andere Verkaufswege zu beziehen sein.

Die Titelgebühr pro Produktion, die zum Wettbewerb angemeldet wird (s.o.), beträgt Euro 35,-.

Die Summe ist bis zum 31. Januar 2009 auf das Konto der VdM, Stichwort LEOPOLD, bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98), Konto-Nr. 200 38 741 oder Postbank Dortmund (BLZ 44010046), Konto-Nr. 767 05 466 zu überweisen. Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger unbedingt den Kurztitel der Produktion.

Für den Wettbewerb müssen von jeder angemeldeten Produktion (ggf. mit entsprechenden Büchern und Noten) zwei Exemplare eingesandt werden.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2009



Verband deutscher Musikschulen

In Zusammenarbeit mit dem



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kulturpartner



Initiative Hören

Gute Musik für Kinder

AUSSCHREIBUNG

LEOPOLD 2009/2010

Der Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen für CD, MC, CD-ROM und DVD



Gute Musik für Kinder



LEOPOLD ein Gütesiegel

Musik gehört ganz ursprünglich zum Menschen. Jeder Mensch reagiert von Geburt an intuitiv auf Musik, Musik ist Teil seiner natürlichen Ausdrucksmöglichkeiten.

Die musikalischen Erfahrungen gerade der ersten Lebensmonate und -jahre sind dann entscheidend für das spätere Verhältnis eines Menschen zur Musik und sogar noch weitergehend für seine gesamte Persönlichkeitsentwicklung.

Natürlich wünschen wir uns alle, dass unsere Kinder möglichst oft Musik authentisch, hautnah, „live“ erleben. Im Alltag der meisten Kinder jedoch spielt vor allem die mediale Vermittlung von Musik über Hörfunk, Fernsehen, Musikkassetten und CD eine Rolle. In nahezu unüberschaubarer Fülle bieten Verlage und Tonträgerindustrie ihre Produkte für die jüngste Käufergeneration an. Der LEOPOLD möchte Eltern, Pädago(inn)en und den Handel unterstützen, sich im umsatzstarken Musikmarkt für Kinder zurechtzufinden.

„Der LEOPOLD hilft, einen Pfad in den Dschungel zu schlagen. Denn Sinneskompetenz ist die Voraussetzung für Medienkompetenz und schließlich auch für Lebenskompetenz“

Initiative Hören e.V.

Fachzeitschriften für Musik und Pädagogik, auch Presse und Rundfunk greifen die LEOPOLD-Empfehlungen inzwischen regelmäßig als Service für ihr Publikum auf.

„Der LEOPOLD ist die wichtigste deutsche Auszeichnung für Musiktonträger für Kinder“

Institut für angewandte Kindermedienforschung

Der LEOPOLD zeichnet Musik für Kinder auf CD, MC, CD-ROM und DVD aus, bezieht auch die Booklets, ggf. Noten und Bücher mit ein. Er zielt auf alle Bereiche der vielfältigen Musikszene. Bewertet werden künstlerische Aspekte und technische Qualität, Fantasie und Originalität.

„Der LEOPOLD – ein hoher Maßstab für all jene Produzenten, die es sich nicht zu leicht machen wollen“

WDR 3

Der LEOPOLD wird von einer Fachjury – ggf. auch mehrfach – vergeben. Die Entscheidungen des Jurygremiums sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neben der Auszeichnung mit dem LEOPOLD entscheidet die Jury auch über die Vergabe des Prädikats „Empfohlen vom VdM“.

Die ausgewählten Titel werden in einer Liste zusammengefasst, die über den VdM, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Medien verbreitet wird. In diese Liste werden auch die empfohlenen Titel aufgenommen, die nicht mit dem LEOPOLD ausgezeichnet wurden.* Als ein Sonderpreis wird der Poldi der Kinderjury vergeben.

Die Produzent(inn)en erhalten das Recht, die prämierten Aufnahmen mit dem Signet „Gute Musik für Kinder – LEOPOLD, Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen“ zu kennzeichnen. Empfohlene Titel können mit der Aufschrift „Gute Musik für Kinder – Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ versehen werden.

Die Preisverleihung für den LEOPOLD 2009/2010 erfolgt im Herbst 2009 in Köln in Zusammenarbeit mit WDR3 Kulturradio.

* Die Liste mit den ausgezeichneten Produktionen der Vorjahre seit 1997 liegt dieser Ausschreibung bei bzw. kann beim VdM kostenlos angefordert werden (auch abrufbar über die VdM-Homepage: www.musikschulen.de).



Anmeldung zum Medienpreis LEOPOLD

(bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine und pro Titel ein Formular ausfüllen – ggf. Formblatt fotokopieren)

1. Anmeldende(r) Person/Firma/Hersteller/Verlag:

Name _____

Straße _____

Ort/PLZ _____

ggf. Ansprechpartner/in (Name, Vorname, Tel.) _____

E-Mail-Adresse _____

2. Titel:

3. Untertitel:

4. Produzent/in:

1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

5. Erschienen in der Reihe:

6. Gattung:

7. Spieldauer:

Min.

Sek.

8. Komponist/in:

1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

9. Bearbeiter/in:

1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

10. Textdichter/in:

1. _____

2. _____

3. _____

Name, Vorname

Bitte Rückseite beachten!